

Riri Reißverschluss **Zipper** 1936

Martin Winterhalter Riri



Der allgemein als „Riri“ bekannte Reißverschluss verdankt seine Langlebigkeit einer gelungenen Verbindung ästhetischer Ambition im Funktionalen. Heute erfüllt das Produkt in verschiedenen Varianten seinen Zweck. Deshalb ist eine breite Palette an Riri-Reißverschlüssen auf dem Markt. Vorwiegend beliefert das in Mendrisio, Tessin, ansässige Traditionsunternehmen Riri mit seinen hochwertigen Produkten die Luxusindustrie.

Der Verschluss ist der erste in Serie hergestellte seiner Art und revolutionierte die Herstellung von Kleidung sowie die von verschiedenen anderen Textilien und Taschen. Mit dem Aufkommen neuer Materialien und neuer Formgebung in allen Designbereichen setzten sich seit den 1950er Jahren zunehmend Reißverschlüsse aus Kunststoff im Bereich des Textildesigns durch und wurden nicht nur als praktisches, sondern auch als ästhetisches Element verwendet. Im Jahr 1950 patentierte Riri den ersten druckgegossenen Nylon-Reißverschluss, bei dem die Reißverschlusszähne und die Bänder aus einem einzigen Stück bestehen.

Seit 1979 werden in der neuen Fabrik in Mendrisio 20 Millionen Stück pro Jahr hergestellt. Einige der „Riris“ sind patentiert und sogar prämiert. Sie sind Ergebnis von konstanten Recherche- und Entwicklungsprozessen. Damit folgen die Hersteller und Gestalter des nützlichen Verschlusses einem Spezialisierungstrend. Mit ihren Designlösungen antworten sie auf die breite Palette an Verschluss-Bedürfnissen im Modebereich wie auch in anderen Sektoren. Ein Beispiel der Diversifizierung des Produktes ist der mit dem Schweizer Technologiepreis ausgezeichnete Storm® Zip von 2004 und seine Weiterentwicklung, der Storm Extreme. Der wasserdichte Reißverschluss aus Kunststoff sorgt mittels seines patentierten Systems für ein trockenes Darunter und kann unterschiedlich verwendet werden – im Bereich der Schifffahrt, Medizin oder Chemieindustrie.





The zipper commonly known as "Riri" owes its longevity to a successful combination of aesthetic ambition and functionality. Today, the product fulfills its purpose in different variations. This is why there is a wide range of Riri zippers on the market. Based in Mendrisio, Ticino, the traditional company Riri primarily supplies the luxury industry with its high-quality products.

The first of its kind to be mass-produced, the zip was to revolutionize the manufacture of clothing and various other textiles and bags. With the advent of new materials and new shapes in all areas of design, plastic zippers became increasingly popular in the field of textile design from the 1950s onward and were used not only as a practical but also as an aesthetic element. In 1950, Riri patented the first die-cast zipper made from Nylon, where zipper teeth and ribbons are merged in a single piece. With the new plant in Mendrisio, starting from 1979, the production reached 20 million pieces per year.



Some of the Riris are patented and have even won awards. They are the result of constant research and development processes. The manufacturers and designers of this functional fastener are thus following a trend towards specialization. With their design solutions, they respond to the wide range of needs for fasteners in the fashion sector, as well as in other sectors. One example of the product's diversification is the Storm® zip from 2004, which won the Swiss Technology Award, and its further development, the Storm Extreme. Thanks to its patented system, the waterproof plastic zipper keeps everything underneath it dry and can be used in a variety of ways – in the marine, medical, or chemical industries.



Riri seit **since** 1936

Mit der Industrialisierung kam die Erfindung des ersten Reißverschlusses. Martin Othmar Winterhalter aus Sankt Gallen perfektionierte das ursprüngliche Design, das seit seiner Erfindung Mitte des 19. Jahrhunderts mehrere Entwicklungsstufen durchlaufen hatte, bis es 1909 in Deutschland patentiert wurde. Die Form ist die uns heute bekannte, mit Rippen und Rillen. Die Anfangsbuchstaben der beiden deutschen Begriffe sind im Marken- und Produktnamen zusammengefasst. Die ästhetischen und technischen Ambitionen des Erfinders, der zunächst eine Firma in Wuppertal leitete und dann wegen des Nationalsozialismus in die Schweiz zog, verschmelzen im Design.

Seit mehr als 85 Jahren liefert die Riri-Gruppe mit acht Produktionsstandorten im Tessin und in Italien Detailprodukte und Accessoires an führende Luxusmarken. Das Sortiment umfasst unter anderem unverwechselbare und vielseitige Reißverschlüsse, Knöpfe, Metallteile und Modeschmuck: Jedes Accessoire wird individuell nach Kundenwunsch gefertigt.

Riri setzt zunehmend auf Nachhaltigkeit, sowohl bei den verwendeten Materialien als auch beim Herstellungsprozess.

Seit März 2023 gehört Riri zum Schweizer Hightech-Konzern Oerlikon, einem globalen Innovationsmotor für Oberflächentechnik, Polymerverarbeitung und additive Fertigung.

Industrialization brought the invention of the first zipper. Martin Othmar Winterhalter from Sankt Gallen perfected the original design, which had gone through several stages of development since its invention in the mid-19th century until it was patented in Germany in 1909. The initial letters of the two German terms Rippe and Rille (groin and groove) for the elements of the zipper are combined in the brand and product name. The design combines the aesthetic and technical ambitions of the inventor, who initially ran a company in Wuppertal and then fled from Nazi Germany to Switzerland.

With eight production sites in Ticino and Italy, the Riri Group has been supplying

detail products and accessories to leading luxury brands for more than 85 years. Its range includes zippers, buttons, metal components, and fashion jewels, which are distinctive and versatile: each accessory is manufactured according to the customer's requests.

Riri is increasingly focusing on sustainability, both in terms of the materials used and the manufacturing process.

Since March 2023, Riri has been part of the Oerlikon company, a Swiss high-tech engineering group and a global innovation powerhouse for surface engineering, polymer processing, and additive manufacturing.

